

07.02.2014 Zeitungsartikel Schnett



Das Skifahren fiel aus, aber die Gruppe hatte auch beim Wandern keine Langeweile Foto: privat

Auch ohne Schnee tolle Zeit in Schnett

Junge Leute erlebten zwei schöne Tage

Eine tolle Zeit erlebten Kinder und Jugendliche aus der „Glockengießerei“.

Zum wiederholten Mal haben sich Kinder und Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendhaus „An der Glockengießerei“ in die Jugendherberge nach Schnett aufgemacht, um dort ein Skiwochenende zu verbringen.

Die Voraussetzungen waren weniger gut, hatten wir doch vergessen, mit der Buchung der Herberge auch den dazugehörigen Schnee zu bestellen. Aber da der Bus der PVG nun einmal vor der Tür stand, stiegen alle brav ein und harrten der Dinge, die da kommen sollten.

Es wurde am Ende zwei schöne Tage, in denen es unter anderem bei einer 19 Kilometer langen Geocaching-Wanderung viel zu entdecken gab, auch

wenn alles auf Skiern schneller zu bewältigen gewesen wäre. Und da es trotz der fehlenden weißen Pracht kalt genug war im tiefen Wald, durfte auch das obligatorische romantische Lagerfeuer nicht fehlen.

Das dieser Höhepunkt überhaupt möglich war, verdanken wir den Weihnachtsspenden von Familie Bochtan, Frau Minner, Herrn Eulenstein, Herrn Kemmner aus Stuttgart, Herrn Fütting aus Remscheid, Herrn Berthold aus Lüdenscheid, der Glockenapotheke Frau Bartsch, dem Hotel 2 Länder und den Firmen TSE Letsch UG, der Dachdeckerfirma Liebeskind und Eichel & Strzala.

Auch ein Dank gilt Herrn Andreas Schöppe für die wie immer professionelle Begleitung.

Uwe Scharf, Apolda